

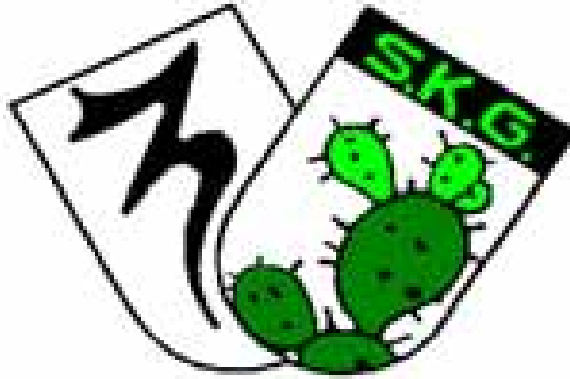
6. Jahrgang
2002

Vereinsnachrichten der

Ortsgruppe Zurzach und Umgebung

Eine Ortsgruppe
der Schweizerischen
Kakteengesellschaft

s'Stacheli



© Kopierrechte und weitere Veröffentlichung
nur in Zustimmung mit dem Herausgeber

Nr. 21

Impressum:
Erscheint regelmässig
Auflage: ca 100 stk.

Herausgabe und Kontakt:
A. + M. Schumacher
Bründli 249
5324 Full
Tel. 056 - 246 13 53
Fax 056 - 246 13 54
Mail:
amschumacher@dplanet.ch

Mail: amschumacher@dplanet.ch

Neue Homepage: <http://www.aaretal.info>

Schon wieder ist das Jahr vorbei.

Wollten wir nicht in diesem Jahr noch so viel erledigen? Wollten wir nicht noch so viele Besuche machen? Zerrinnt uns das Jahr nicht auch so schnell zwischen den Fingern weg wie diese Kondensstreifen am Himmel? Kaum begonnen – ist das Jahr auch schon wieder zerronnen. Sollte uns das nicht auch etwas nachdenklich stimmen?



Was machen wir falsch?

Was können wir ändern?

Ist die Zeit schneller geworden, nehmen wir uns zuviel vor, oder sollten wir uns nicht besser unseren Umständen und Möglichkeiten anpassen?

Die Zeit ist wie vor hundert Jahren immer noch die gleiche, von derselben Länge und Dauer. Sind nicht wir unseren Bedürfnissen selbst erlegen? Wenn ich Heute in der Regionalzeitung gelesen habe, dass ein Hirtenpaar am

24. Dezember über die Mittagszeit die Zeit und Musse hatte ein Buch zu lesen, stimmt das doch nachdenklich. Wo und in welcher Familie ist das an einem solchen Tag noch möglich? Also sollten wir uns nicht Rückbesinnen auf die verfllossene Zeit und uns nach dem Spruch „Weniger ist Mehr“ leiten lassen.

Sicher wäre es uns in vielem wieder besser Zumute und wir bekämen wieder mehr Luft zum Atmen. Keine Angst, der Kakteenverein wird sich nicht mit seinen Anlässen reduzieren.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Freude mit den Kakteen und natürlich eine ordentliche Versammlungslust bei unseren Treffs im neuen Jahr.

Euer Präsident

Martin Schumacher

Aktuelles

Unsere nächsten Versammlungen sind :

Mittwoch 15. Januar	Generalversammlung im Restaurant Kreuz, Full	19.30 Uhr
Mittwoch 12. Februar	Pflanzenlehrgang mit Dias und vielen praktischen Tipps vom Pflanzenobmann Klaus Siebold im Restaurant Kreuz, Full	20.00 Uhr
Mittwoch 12. März	Diavortrag mit einem externen Referent organisiert von Klaus Siebold im Restaurant Kreuz, Full	20.00 Uhr
Mittwoch 9. April	Diavortrag von einem Vereinsmitglied Restaurant Kreuz, Full	20.00 Uhr
Mittwoch 14. Mai oder Samstag 17. Mai	Versammlung Veranstaltung – noch offen Details im Stacheli und im Internet abrufbar	offen
Mai	Zurzimarkt Daten werden im Stacheli bekannt gegeben und sind im Internet abrufbar!	--

Die Veranstaltung im Mai !!!

Was soll es denn werden? Der Vorstand hat sich diesen Anlass noch offen gelassen. Alle Mitglieder werden zu gegebener Zeit entsprechend informiert. Gute Vorschläge werden aber gerne entgegengenommen. Es kann sich um eine Tagesreise, einen Besuch bei einer Firma etc handeln, wie wir es in der Vergangenheit auch schon hatten..... oder etwas ganz neues..... Aktive Unterstützung – Besten Dank zum voraus

Zurzimarkt

Klar dass wir wiederum anwesend sind!

Die Daten sind bei Drucklegung noch nicht bekannt und werden Euch ebenfalls noch mitgeteilt. Die Anwesenden – notabene Vereinsmitglieder freuen sich auch über den Besuch von eigenen Leuten.

Zitat – Das Wetter

Sonnenschein ist köstlich,
Regen erfrischt,
Wind kräftigt,
Schnee erheitert,
Es gibt kein schlechtes Wetter,
nur verschiedene Arten von Gutem.

VerMischtes



Gratulationen

16. Juli unserem Ehrenmitglied Herr Grossen Fritz zum 92. Geburtstag
22. September unserem Mitglied Herr Riedo Paul zum 78. Geburtstag
26. September unserem Mitglied Herr Josef Erne zum 79. Geburtstag

Gedanken

Oft machen wir uns Gedanken über unser Alter..... älter werden ist ein Ding das bis heute zum Glück nicht veränderbar ist. Doch hauch unaufhaltsam nagt der Zahn der Zeit an uns und glücklich ist, wer vergisst, was nicht zu ändern ist.....
Ich habe mir auch einige Gedanken über das Alter unseres Vereins gemacht und möchte Euch hier einiges verraten was uns im Jahr 2003 erwartet
Das jüngste Mitglied feiert seinen 34. Geburtstag
Das älteste Mitglied feiert seinen 94. Geburtstag
Das Durchschnittsalter unseres Vereins beträgt 62,57 Jahre

Eintritte

Nachträglich herzlich willkommen bei uns im Verein..

- Frau Monika Filipponi
- Herr Paolo Filipponi

Wir wünschen Euch viel Spass und Freude bei uns und hoffen, Euch beide oft bei uns an den Versammlungen zu treffen!

Szenenanlässe

- 25./ 26. Januar Präsidentskonferenz in Morges
12./13. April Jahreshauptversammlung in Morges
10.-18. Mai Kakteenausstellung der Ortsgruppe Gonzen
im Hotel Bahnhof in Flums
24./25. Mai Kakteenausstellung und Verkauf der Ortsgruppe
Schaffhausen in Neunkirch
13. September Bodenseetagung im Hotel Bären in Kreuzlingen

Albert Einstein sagte

Freude am Schauen und Begreifen,
ist die schönste Gabe der Natur.

Die letzte Seite

unsere Wettbewerbspflanze – *Echinocereus scheeri*

Eine unserer Wettbewerbspflanze ist die in der Ausgabe „**Echinocereenfreund 3/1998**“ neu beschriebenen Art **Echinocereus scheeri (salm-Dyck) Scheer ssp.paridensis**“ Rischer & Trocha

Durch A.B. Lau ist uns dieses Taxon bekannt geworden. Es handelt sich um Vorkommen an der „**Strasse Choix –San Vincente**“ im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa. Dieses Taxon ist mit der Sammelnummer in **Lau 1520** vom 5.8.1984 belegt. Später konnten andere Mexiko-Reisende dieses Taxon an seinen Standorten untersuchen. So auch die Autoren. Das Taxon ist als Subspecies zu *E.scheeri* gestellt.

Holotypus: W.Rischer 1992/312 Mexico, Sinaloa: bei Parida Holotypus deponiert in Städt. Sukkulentensammlung Zürich unter der Herbar-Nummer: AX 18719.

Die Pflanzen wachsen auf Kalkgestein in lehmig sandigen Boden. Höhe über N.N. 1250m. Es wurden an der „Straße Choix nach San Vincente“ an mehreren Stellen diese Scheeri-Populationen gefunden. Eine nahe Verwandtschaft besteht zwischen *E.sanpedroensis* u. *E.scheeri ssp.paridensis*. Der **Hauptunterschied** liegt im Blühverhalten, *E.sanpedroensis* hat die **Blüten am Tage weitgehend geöffnet**, dagegen **schliesst *E.scheeri ssp. paridensis* seine Blüten am Tage**. Weitere Unterschiede bestehen in unterschiedlichen Bedornung, Blütenbau und Samenstruktur. Die wichtigsten morphologischen Unterschiede werden in einer tabellarischen Gegenüberstellung aufgezeigt.(Interessierte können diese Tabelle von mir in Kopie erhalten.).

Die **Pflanze** wächst zylindrisch, Gruppenbildend aufrecht bis niederliegend. Die Triebe werden 150 – 300mm lang und haben einen Durchmesser von 35 - 45mm.

Knospen sind stumpf bis spitz, beborstet, die **Blütenröhre** ist ca. 60 - 70mm lang, dicht mit Areolen besetzt, die von Schuppen gestützt werden. Die Blüte hat eine Gesamtlänge von 100 - 110 mm, Durchmesser 50 - 70mm. Der Gesamteindruck der **Blütenfarbe** ist **zinnoberrot**. Die Schlundfarbe ist weiss, wie die Staubfäden, die 20 - 50 mm lang sind. Als **Begleitflora** am Standort werden *E.subinermis*, *Mam.marksiana*, *Eichen*, *Palmen*, *Mimosen* angegeben.

In Kultur blüht Sie im April/Mai nach trocken u. kühler Überwinterung. Im zeitigen Frühjahr einmal giessen. Danach bis zur Blüte nur noch sprühen.

Klaus Siebold /im Dezember 2002

....der letzte Spruch

„Wenn wir erst verheiratet sind“, sagt Claudia zu ihrem Verlobten,
„werden wir drei süsse Kinder haben, zwei blonde Jungs und
ein braunhaariges Mädchen“. werden es sein....

„Woher weisst du das denn jetzt schon so genau?“
wollte der Zukünftige wissen..

....na meint Claudia

„Weil ich sie dann von meinen Eltern abholen werde!“